

# *Königinnenzucht mit Mini Plus*

- Hobbyimker Erhard Henz

Besuch eines Vortrage in Imkerverein  
Ostheim.

Warum überhaupt mit Mini Plus arbeiten?

Königinnenzucht mit dem Mini Plus!



# *Warum mit Mini Plus arbeiten?*

- 1. Mein Ziel war es zur jeder Zeit junge austauschbare Königinnen zu besitzen, auch im Februar. Ohne Ableger zu verbrauchen.
- 2. Wenn mir eine Königin bei der Stockdurchsicht nicht gefällt muss ich sie sofort austauschen können. Egal in welchem Monat, Tag oder Stunde.
- 3. Königinnen nach jedem Wirtschaftsjahr austauschen.
- 4. Königinnenzucht abseits der Wirtschaftsvölker zu ermöglichen
- Qualität der Königin im MP überprüfen

# *Königinnenzucht (Volk überwintert)*

Ein MP sollte mit  
mindestens drei  
Zargen überwintern.

Meistens sind es bei  
mir vier Zargen zum  
überwintern.



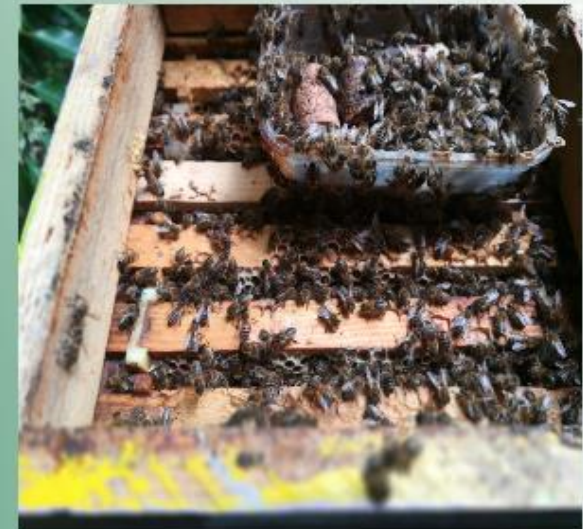
Im Frühjahr müssen alle Zarge  
und Rähmchen vorbereitet  
sein



# *Füttern von MP in Frühjahr*

Im zeitigen Frühjahr beim Einsetzen des Aufwärtstrends der Bienenvölker werden die Völkchen stetig etwas gefüttert.

Sie sollten schnellstens auf 5 bis 6 Zargen heranwachsen.



# *Vorbereitungen zur Brutentnahme*



Die Aufsetzzarge wurde im Winter mit Mittelwände bereitgestellt.

Das Absperrgitter am Flugloch soll das Einfliegen fremder Königinnen verhindern.

Vor der Brutentnahme Absperrgitter für MP bereitlegen.





# *Hochnehmen der Brut und das Umsetzen von besetzten Bienenwaben*



Für den Anbrüter werden 3 bis 4 Brutwaben hochgezogen. Dies kann aus einem oder mehreren MP geschehen. Das zusammensetzen der besetzten Bienenwaben kann auch aus einem oder mehreren MP geschehen.

Der Anbrüter besteht aus drei bis vier Brutwaben eine Futterwabe und der Zuchtleiste.

# *Umlarven*



Wie üblich halte ich die 7-9 Tage Wartezeit ein um angezogene Weichselzellen auszubrechen.

Zum Umlarven benutze ich eine Leiste mit neun Näpfchen.





# *Anziehen der Weichselzellen*



Die Nachschaffungs Stimmung im MP fängt mit 2 – 5 Zellen an und erreicht, nach dem Brutschlupf bis zwei mal 12 Zellen und klingt dann langsam auf 2-3 Zellen ab. Aus einem MP konnte ich bis zu 32 Zellen ziehen. Das lässt sich bestimmt im Bienenjahr zwei mal mit dem gleichen MP wiederholen.



# *Was geschieht mit dem Brüder?*



Der Brüder mit sechs vollen Rähmchen wird in zwei neue MP Zargen aufgeteilt. Er erhält eins bis zwei angebrütete Zellen eingehängt und wird immer etwas, nicht zu viel, gefüttert. Ich benötige für die Wirtschaftsvölker ca 25-30 Königinnen und für 20 Ableger ebenen falls 20 Königinnen. Im Spätsommer setze ich drei Zargen MP übereinander und setze einige aus den Wirtschaftsvölker entnommenen Königinnen in die Winter MP ein.

*Mit einem Drohnengitter am MP ist  
ein Belegstellenbesuch möglich*





# *Pflege im Wirtschaftsvolk*



Die unterschiedliche Stadien der Zellen ist unschwer zu erkennen. Das beim Kontrollieren des Zuchtrahmen heranwachsende Königinnen abreißen könnten, hat sich nicht bewahrheitet.

Der Zuchtrahmen wird in den Honigraum eines x beliebigen Honigraum eingesetzt. Ist der Honigraum mit Bienen besetzt erübrigt sich ein einhängen von Brutwaben.

Die unterschiedlichen Stadien der Zellen erweisen sich, bei Zeitmangel, als Vorteil.



VID\_20180624\_151841





# Block Hinweis



## Hobbyimker Erhard Henz

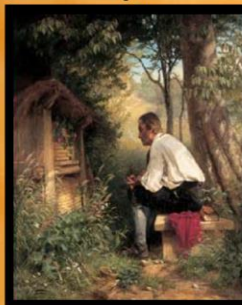
Honig aus der Region Dietesheim, Lämmerspiel, Obertshausen-Hausen, Heusenstamm - Rembrücken - Patershausen

Friedhofstraße 56, 63150 Heusenstamm, Telefon 06106/644430



Impressum

Original



Imker früher

Imker Erhard Henz



Imker heute



*Ich hoffe, der Vortrag war  
verständlich!*

Collage Agnes Henz

Danke!

